

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 5. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Januar 2026)

zum Thema:

Begrünung von Wartehallen (IV)

und **Antwort** vom 22. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Jan. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (DIE LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24702
vom 05.01.2026
über Begründung von Wartehallen (IV)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist bzw. an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Welche Abstimmungen haben hinsichtlich der Ausschreibung für den Bau und die Errichtung der neuen begrünten BVG-Wartehallen seit Beantwortung der Drs. 19/ 21 253 stattgefunden?

Frage 2:

Bis wann soll die Prüfung der Tauglichkeit und Akzeptanz der neuen Wartehalle erfolgt bzw. abgeschlossen sein?

Frage 4:

Wann ist mit einer Auftragsvergabe endlich zu rechnen? Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Wann geht man davon aus, diese Voraussetzungen erfüllen zu können?

Frage 5:

Ab wann wird die Erneuerung der Wartehalleninfrastruktur starten können? Wie soll dieser Prozess konkret ablaufen? Wie viele Wartehallen sollen jährlich ausgetauscht werden? Welche Stelle ist federführend und welche weiteren Stellen müssen hier involviert werden?

Frage 6:

Mit welchem Kostenrahmen ist voraussichtlich zu rechnen? Wie wird die Finanzierung der Erneuerung der Wartehalleninfrastruktur erfolgen? Ist die Finanzierung abgesichert?

Frage 7:

Bis wann wird das Projekt voraussichtlich umgesetzt sein können?

Antwort zu 1 bis 2 sowie 4 bis 7:

Die Fragen 1 bis 2, 4, 5, 6 und 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Im Zuge des Ende 2024 ausgegebenen strategischen Kurses „Stabilität vor Wachstum“ werden laufende Projekte überprüft und erneut bewertet. Dieser Prozess ist für das Projekt der neuen Wartehallen noch nicht abgeschlossen, so dass es aktuell keine aktualisierte Kostenschätzung und keinen aktuellen Zeitplan für den weiteren Verlauf des Projekts gibt. Die Finanzierung der Wartehalleninfrastruktur erfolgt wie im Gestattungsvertrag vereinbart über die Einnahmen der an die BVG vergebenen Werberechte an Wartehallen.“

Im Übrigen verweist die BVG auf die Schriftliche Anfrage Dr. 19/22680.

Frage 3:

Wie viele Prototypen wurden bis zum heutigen Tage getestet? Was unterscheidet diese Prototypen voneinander?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Es wurde bislang ein Prototyp getestet“.

Berlin, den 22.01.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt